

}essentials{

Felix Weber

Preispolitik im digitalen Zeitalter

Auswirkungen von Digitalisierung
und Künstlicher Intelligenz



Springer Gabler

essentials

essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *essentials*: Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/13088>

Felix Weber

Preispolitik im digitalen Zeitalter

Auswirkungen von Digitalisierung
und Künstlicher Intelligenz

 Springer Gabler

Felix Weber
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik
und integrierte Informationssysteme,
Universität Duisburg-Essen
Essen, Deutschland

ISSN 2197-6708
essentials

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-30645-8

ISBN 978-3-658-30646-5 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-30646-5>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Angela Meffert

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Was Sie in diesem *essential* finden können

- Eine Einführung in die Preispolitik und die grundlegenden Konzepte.
- Darstellung und Erläuterung des Referenzprozesses der Preispolitik.
- Veränderungen durch die Digitalisierung, neue Technologien und Methoden der Künstlichen Intelligenz aufgezeigt anhand des „Technologie-Hype-Cycle der Preispolitik“.
- Übersicht über Softwareapplikationen für die Digitalisierung der Preispolitik (von der Preisanalytik bis zur KI-basierten Preisoptimierung) und einen Leitfaden zur Unterstützung des Auswahlprozesses.

Vorwort

Der Einsatz von Software zur automatisierten Preissetzung und -optimierung ist an sich erstmal nichts Neues. So sind Anwendungen für das Ertragsmanagement (Revenuemanagement) in der Flug- und Hotelbranche bereits gängige Praxis für die Preisgestaltung und das Kapazitätsmanagement. Doch bis vor Kurzem lag die Optimierung im Rahmen des Marketing-Mix, der den Bezugsrahmen für jede Preisentscheidung bildet, jenseits der Möglichkeiten von (stationären) Einzelhändlern. Das Problem war ironischerweise nicht ein Mangel an Daten, sondern ein Überfluss an Daten. Die für die Analyse der Informationen, die Einzelhändler von Tausenden von Filialen, Zehntausenden von Produkten und Millionen von Transaktionen sammeln, benötigte Rechenleistung war einfach zu teuer. Nicht einmal die Speicherung dieser Datenmengen war bisher ökonomisch sinnvoll umsetzbar, weshalb meistens ab Ebene der einzelnen Filiale nur aggregierte Daten an die zentralen Systeme weitergegeben wurden.

Das hat sich inzwischen stark geändert. Die zunehmende Ausstattung mit flächendeckendem Internet, der anhaltende Preisverfall bei den CPUs, RAMs und SSD-Speichern ermöglicht die Übertragung, Speicherung und Analyse dieser gigantischen Datenmengen. Typischerweise landen die Daten in Anwendungen der bestehenden IT-Systemen (ERP- oder Warenwirtschaftssysteme) der Einzelhändler. So können und werden komplexe Algorithmen auf die Daten angewandt, um die Nachfrage auf der Ebene einzelner Geschäfte und einzelner Lagerhaltungseinheiten (SKUs) zu modellieren. Und da die Anwendungen (Kap. 4) in der Regel browserbasiert sind, kann jeder – vom CEO bis zum Filialleiter – problemlos auf die Analysen, Prognosen und optimalen Preise zugreifen. So zumindest die Idealwelt, denn in der Realität zeigt sich, dass diese Möglichkeiten erstmal hypothetischer Natur sind und die meisten Einzelhändler erst ganz

am Anfang stehen. Sie erheben und speichern die erforderlichen Daten zwar, aber nutzen diese noch nicht. An dieser Stelle soll das vorliegende Essentials ansetzen.

Das Kap. 1 enthält einen Überblick über die Grundlagen der Preispolitik. Dieses theoretische Wissen soll dabei einen Überblick geben, welche Aspekte bei der Preispolitik relevant sind und welche Aspekte den grundlegenden Erklärungsmustern zugrunde liegen.

Im folgenden Kapitel (Kap. 2) gibt das vorliegende Buch einen Überblick über aktuelle technologische Trends, die für eine Digitalisierung der Preispolitik relevant sind. Dabei wird der Technologie-Hype-Cycle der Preispolitik als Referenz eingeführt.

Da die Zielgruppe des Essentials Praktiker und Einsteiger in das Thema sind, bietet das Kap. 3 einen Überblick über die wichtigsten Tätigkeiten der Preispolitik in der Praxis und zeigt einen Referenzprozess für die Preispolitik und das Preismanagement auf. Dieser wird häufig in der Praxis im Rahmen von Einführungs- und Umsetzungsprojekten genutzt.

Und genau für eine solche Einführung soll das abschließende Kapitel (Kap. 4) Orientierung bieten. Es werden die grundlegenden Aspekte von Preissetzungs- und Preisoptimierungssoftware ausgeführt und verschiedene Auswahlkriterien vorgestellt, wobei dies keineswegs erschöpfend getan werden kann. Vielmehr soll dem Leser ein Gefühl für die Software und die damit verbundenen Aspekte vermittelt werden. Die Informationen, die die ersten Kapitel dieses Buches enthalten, sollen es dem Leser ermöglichen, Softwarepakete zu identifizieren, die eine weitere Untersuchung wert sind. Zu diesem Zweck enthält das letzte Unterkapitel eine Übersicht von Produktbeschreibungen von etwa je einer Seite, die von Softwareanbietern und einzelnen Forschern zur Verfügung gestellt werden. Obwohl eine möglichst breite und vielfältige Sammlung von Anbietern kontaktiert wurde, ist der Überblick über Preisoptimierungssoftware keineswegs vollständig. Es wird aber davon ausgegangen, dass die relevanteste Software innerhalb jeder Kategorie aufgelistet wird, zusammen mit einigen neueren oder weniger bekannten Einträgen.

Felix Weber